

Zur Vorbereitung auf die **Zukunftskonferenz** am 17. und 18. September

finden Sie hier die festgehaltenen Ergebnisse des Perspektivtages  
am Kirchort **St. Stephanus**, der am 5.3.2011 stattfand.

## Herausforderungen für St. Stephanus

- Menschen aus anderen Kulturkreisen in das Gemeindeleben integrieren
- Ökumen. Leichtigkeit vermitteln
  - z.B. bei Gottesdienst-Planung
  - sich aufeinander einlassen
  - Mut zum Probieren
- Ökumen. Osternacht
  - wie gestalten?
  - Dogmen "vom Tisch"
- Wie entwickelt sich die Gemeinde weiter?  
Altersstruktur / Familien  
→ abwarten oder steuern?
- Sind wir Gemeinde oder Gottesdienst-Ort?  
→ Wer ist "WIR" (St. Stephanus)?
- Wie ist die zukünftige Gemeindeleitung?
- Soziale Herausforderungen im Stadtteil  
→ halten / ausbauen
- Miteinander Reden von Kath. u. Evang.  
+ Handeln
- Nicht einigeln / nicht stigmatisieren lassen
- Verbesserung der Seniorenarbeit  
→ mehr Treffen
- Vermehrte Mitarbeit am Kirchort durch Ehrenamtliche  
→ selbständiger werden  
→ Freundeskreis, Administration
- Leben und Glauben in Beziehung bringen  
(Sorgen vor Ort wahrnehmen und reagieren)
- Geist: offenes Haus und Gastfreundschaft  
→ durch UNS verwirklicht

## **Herausforderungen für die Gesamtgemeinde**

Wie entwickelt sich die Gemeinde weiter?

- St. Marien als EINE Gemeinde sehen
- Mut zum Kennenlernen
- Wert der Kirchorte erhalten  
→ es muss vor Ort funktionieren
- feste Ansprechpartner vor Ort
- Glauben in den Mittelpunkt stellen
- Aktivitäten der Kirchorte wahrnehmen  
→ z.B. durch PGR
- Kirche in Gesellschaft  
→ prägen / öffentlich positionieren
- Balance schaffen zwischen Tradition und Zukunft (Veränderung)  
→ Ängste und Frust aufnehmen  
→ Veränderung gestalten

## **Der Beitrag von St. Stephanus zur Gesamtgemeinde**

- Veranstaltungsort → Ist das gewollt?
- Ökumen. Osternachtfeier
- Ökumen "Leuchtturm"  
→ auch im Sozialen
- Kinder- und Jugendarbeit  
→ Kinderfreizeit
- Erfahrung: Unterschiedlichkeit und Nebeneinander leben
- soziale und kulturelle Vielfalt einbringen  
→ der Umgang mit Vielfalt
- nicht nur eine Mittelstandskirche sein und leben

## Wichtiges

- Glaubensvermittlung stärken und fördern
- vom Glauben reden
- wir müssen den persönlichen Glauben stärken → Evangelium im Mittelpunkt!
- "Ich" muss mich bewegen
- Zeit haben, Beziehung leben, Unterschiedlichkeit "Räume" schaffen
- Ökumen. Austausch (Feste) fehlt

## Themen - weiter zu bearbeiten

Mit Menschen aus anderen Kulturkreisen in Kontakt kommen  
→ Profile klären / als eine Gemeinde verstehen

Wie funktioniert Gemeinde an vielen Orten (wie viel Inhalt braucht es vor Ort?)  
→ Standorte stärken: alle Angebote an allen Orten

Glaubensgespräche untereinander und nach außen

Balance schaffen zwischen Tradition und Zukunft / die Menschen mitnehmen  
→ möglichst alle bei Zukunftskonferenz einbinden

Gottesdienst heißt Dienst am Menschen  
→ diakonisch helfen  
→ in Beziehung kommen  
→ Ehrenamt fördern / Gaben entdecken

Beziehung und Heimat anbieten  
→ durch Ehrenamtliche, die dafür begleitet werden + Rahmen schaffen

Balance: Ehrenamt + Vollzeitler

Kath. Ansprechpartner (Vollzeit) in St. Stephanus

Wie wollen wir Ökumene leben?  
→ Projekte gemeinsam andenken  
→ Ehrenamtliche konfessionsübergreifend fördern  
→ Was kann ICH tun?  
→ Ehrenamt ernst nehmen  
→ Unterstützung planen  
→ Was können "WIR" einbringen?

"WIR" = es muss auch  
vorangehen werden

Ökumene locker und aktiv leben  
→ kreativ neue Wege finden  
→ teilnehmen an ökumen. Gemeindewanderung  
→ Osternacht gemeinsam feiern  
→ bekannt machen, was läuft

## **Ideen - kurzfristig umzusetzen**

- nach dem Gottesdienst "Fremde" ansprechen
  - Hausbesuche zu besonderen Anlässen
  - Gespräche übergreifend im Café Contact
  - mit gemeinsamem Gebet heute enden
  - Kirchenkaffee auf mehr Schultern verteilen
  - Jugendangebote auf jugendgemäße Art bekannt machen
  - Es geht um Glaubensvermittlung
- 

Die **Zukunftskonferenz** für die Gesamtgemeinde findet statt am

Samstag, den 17.9. (9.30 -18.30 Uhr) und

Sonntag, den 18.9. (14.00 - 18.00 Uhr).

Es besteht auch die Möglichkeit, nur am Samstag teilzunehmen.

Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte **bis zum 29. August** an  
bei Diakon Martin Blankenburg  
Tel. 04131 / 76 09 84  
Email: diakon.blankenburg@kath-kirche-lg.de

---

Am kommenden Sonntag finden Sie im Wochenblatt "Spezial"  
die Ergebnisse des Perspektivtages aus St. Godehard.